

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 19

Rubrik: Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Irgend so ein neuer Tanz! Sie nennen ihn
glaube ich Walzer.“

(Sat. Ev. Post)

Kreuzworträtsel Nr. 19

Waagrecht: 1 versteht die Jugend nicht immer; 2 göttliche Vergeltung; 3 bewundert wird das schöne; 4 Stadt in Oberitalien; 5 Erbschaft (ch = 1 Buchst.); 6 wurde von einem Ehepaar entdeckt; 7 französisches Fürwort; 8 abgekürzte Briefanrede; 9 Hängelampe; 10 nordische Gottheit; 11 Bodenbelag; 12 Beifallsruf; 13 öppis vom Säulil; 14 eine beliebte Tante; 15 ???; 16 wo längere Zeit geschlaucht wird; 17 Gestalter vor dem Traualtar; 18 Tatkraft; 19 berühmter englischer Maler (geb. 1786); 20 mit D davor keine schmeichelhafte Benennung; 21 rauscht nicht immer; 22 war früher das Militär-Sanitäts-Universalmittel; 23 Angehöriger einer «Volksdemokratie»; 24 Storchenvogel; 25 Goetheballadenkönig.

Senkrecht: 1 scheues Tier; 2 ???; 3 wo im Winter nicht immer geheizt wurde; 4 ???; 5 rät nicht immer gut; 6 die französische Insel; 7 der französische Mittag; 8 ist kein Professional; 9 Wesfall; 10 Fluss in Lothringen; 11 siehe 16 waagrecht; 12 Namen (lateinisch); 13 wie 17 waagrecht, aber romanisch; 14 ?????????; 15 Vorsilbe, 16 ?????; 17 wo ein schiefer Turm steht; 18 Zauberei; 19 Nebenfluss des Dnjepr; 20 polnischer Komponist (ch = 1 Buchst.); 21 Teil eines Bootes; 22 Autokennzeichen Basellands; 23 Insel der Orkney-Inseln; 24 Autokennzeichen von Großbritannien; 25 weiblicher Vorname; 26 norwegischer Komponist; 27 ???; 28 weiblicher Vorname; 29 deutsche Fahrzeugmarke.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 18: «Die schlechtesten Früchte sind es nicht, woran die Wespen nagen.» (Zitat aus Bürgers «Trost»).

Waagrecht: 1 Die, 2 Löns (oe), 3 schlechtesten, 4 Polemik, 5 Enkelin, 6 neu, 7 lax, 8 Früchte, 9 Muri, 10 Cri, 11 Bise, 12 Bar, 13 Schenke, 14 Isa, 15 nicht, 16 woran, 17 Seth, 18 Ende, 19 ab, 20 Ali, 21 SG, 22 Bella, 23 Claim, 24 Olein, 25 die, 26 Hilda, 27 Etüde (ue), 28 Wespen, 29 Löli (oe), 30 Terrier, 31 nagen.

Senkrecht: 1 Bö (oe), 2 Son, 3 MA., 4 Eltern, 5 Cercle, 6 Urne, 7 Leu, 8 Heu, 9 Italien, 10 Im, 11 Fischband, 12 Leier, 13 CH, 14 Elen, 15 Dock, 16 Uechland, 17 Oran, 18 Vieh, 19 Acre, 20 Iberg, 21 Ente, 22 Hinweise, 23 Lied, 24 Senat, 25 k.o., 26 Wien, 27 SK, 28 Eberesche, 29 Tel., 30 Anglist, 31 Strela, 32 sind, 33 Alp, 34 Nix, 35 es, 36 ideell, 37 Man.

Ihr Frühlingsgedicht

Wenn der Frühling kommt, so blüht die Liebe wieder.
So und ähnlich fangen Frühlingslieder an.
Mich allein drückt er so schrecklich immer nieder.
Denn da geht mir regelmäßig durch — mein Mann.

Wenn in den Alleen die Bäume wieder grünen
Und Kastanienkerzen glühn im dichten Laub,
Schlägt im Nu sein Herz für Wasserstoffblondinen.
Nur für mich wird er auf einmal stumm und taub.

Wenn die andern selig Liebesschwüre tauschen
Und ihr Glück sich immerzu vertausendfacht,
Wenn die Silberbächlein hell und munter rauschen,
Hat er still und heimlich sich davongemacht.

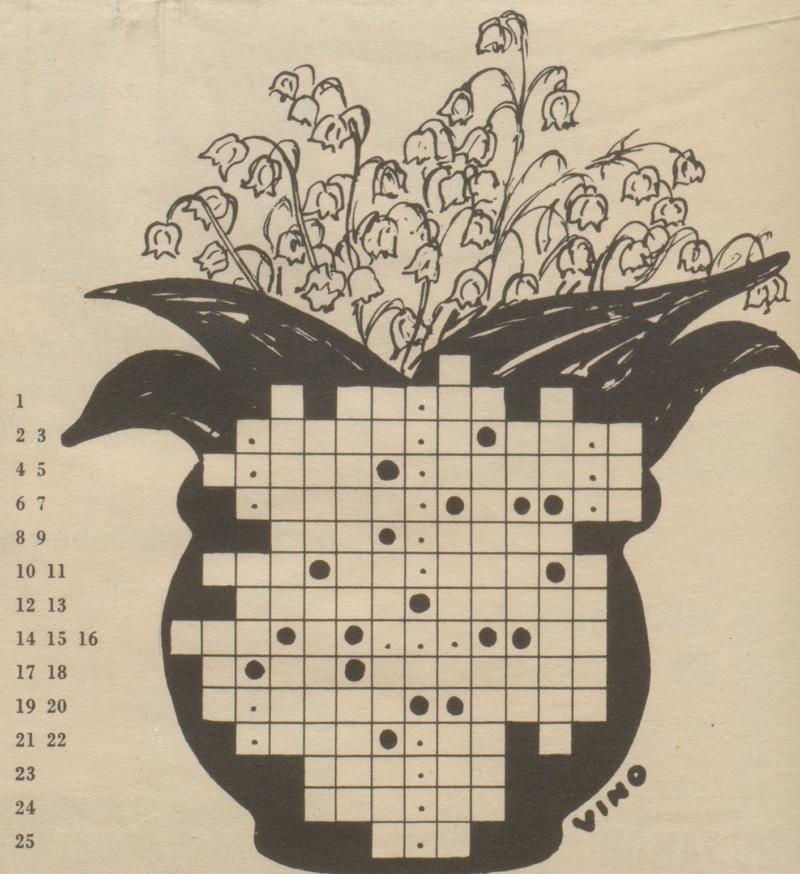
Ist die Blütezeit vorbei und wird es wärmer,
Läßt der Schmerz mich fast verkriechen irgendwo,
Kehrt er reuig heim, um Liebesträume ärmer
Und ich bin sogleich beglückt und bin so froh.

Hat ein bißchen Rheumatismus in den Füßen,
Etwas Kopfweh und der Magen drückt ihn auch.
Für dies Ueberbleibsel von den Frühlingsgrüßen
Leg' ich einen Thermophor auf seinen Bauch.

Und so leben wir recht glücklich und zufrieden
Und die Welt scheint wieder schön und angenehm.
Ach, was wär' mir für ein Eheglück beschieden,
Wenn nicht jedes Jahr der Frühling wiederkäme.

Ferdinand Kaska

1	2	5	7	9	11	14	17	20	22	25	27	29
3	6	8	10	12	15	18	21	23	26	28		
4				13	16	19	24					



Friedrich von Logau mußte es ja wissen!